

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 33/2019, 33. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 15. August 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## **Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,**

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 33 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 33. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- HF-Spektrum der Erde vom Mond aus beobachtet
- YOTA-Camp in Bulgarien
- OL88YL – eine YL-Aktivität der Superlative
- 24. Jugendfieldday in Marloffstein
- Leuchtturm und Feuerschiffwochenende am 17./18. August
- Flughafenfest in Berlin Gatow
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **HF-Spektrum der Erde vom Mond aus beobachtet**

Berichten chinesischer Medien zufolge [1] ist der chinesische Mikrosatellit DSLWP-2, der den Mond umkreist hatte, jetzt zum Absturz gebracht worden. Die Mission ist abgeschlossen. Sie beinhaltete die Kartierung von HF-Interferenzen von der Erde, indem die Verdeckung durch den Mond während der Mondumlaufbahn genutzt wurde. In dem chinesischen Pressebericht heißt es: „Das Hauptziel des Ultralangwellendetektors besteht darin, die natürliche Mondverdeckung zu nutzen und die Technologie der astronomischen Ultralangwellenbeobachtung und der Sonnenstrahlung zu verifizieren. Der Detektor erfasst das Strahlungsspektrum der Erde an verschiedenen Positionen der Mondumlaufbahn, wobei er das langwellige Spektrum von 1...30 MHz in der Mondumlaufbahn erfasst. Die Mission nimmt auch verschiedene Arten von Mondbedeckungstests vor und prüft verschiedene Schlüsseltechnologien für die Nutzlast.“ Die Abbildung aus einer chinesischen Publikation zeigt die Amplitudenverteilung des Erdinterferenzspektrums im von Longjiang-2 erhaltenen 1–30-MHz-Band. Darüber berichtet Andy, GØSFJ, in einer Meldung des britischen Nachrichtenportals Southgate.

### **YOTA-Camp in Bulgarien**

Noch bis zum 17. August treffen sich 80 Jugendliche aus 28 Ländern in der Nähe von Sofia, Bulgarien, denn es ist wieder Zeit für das internationale YOTA Sommer Camp – dieses Jahr veranstaltet von der Bulgarian Federation of Radio Amateurs (BFRA). Auch das deutsche Team bestehend aus Alexander, DL5LED; Susanne, DL8SU, und Robert, DK2RO, sind vor Ort. Auf dem YOTA-Camp gibt es viele tolle Aktivitäten wie den Betrieb der Station LZ19YOTA, Löten von Bausätzen und Bau von Antennen, Besichtigungstouren durch Sofia oder einfach nur eine tolle Zeit mit neu gewonnenen Freunden in der Unterkunft. Auch der

kulturelle Austausch kommt aufgrund des internationalen Charakters des Amateurfunks nicht zu kurz: Der typische YOTA intercultural evening, Gruppenarbeiten sowie das neu eingeführte „Train The Trainer“-Programm finden ebenfalls statt. Die Teams, bestehend jeweils aus drei Jugendlichen unter 26 Jahren kommen aus Albanien, Algerien, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Estland, Äthiopien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Island, Italien, Kosovo, Litauen, Neuseeland, Nordmakedonien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Südafrika, Spanien, Schweden, Tansania, den Niederlanden, Tunesien, der Türkei und dem Vereinigten Königreich. Tägliche Updates, einschließlich vieler Bilder vom diesjährigen Sommercamp gibt es auf der Veranstaltungs-Webseite [2]. Darüber berichtet das DARC-AJW-Referat.

### **OL88YL – eine YL-Aktivität der Superlative**

Vom 2. bis 8. August aktivierten 13 YLs aus sechs Nationen das Sonderrufzeichen OL88YL in der Tschechischen Republik und sorgten mit mehr als 8400 QSOs für jede Menge Funkspaß. Die meisten Damen kannten sich bereits von anderen Unternehmungen, so waren sie auch schon gemeinsam aus Frankreich, Luxemburg und der Schweiz QRV. „Als einzige Teilnehmerin aus Deutschland war es mir eine Ehre, das Event mit den ersten QSOs eröffnen zu dürfen. Es hat uns eine Menge Spaß gemacht und das multinationale Team wächst immer weiter zusammen. Ein großes Kompliment an die Organisatorin Eva, HB9FPM, und unsere Gastgeber in Tschechien, die Conteststation OK5Z, hier besonders an OM Karel,OK2ZI, und OM Rudolf, OK2ZA, die für ein unvergessliches und brillant organisiertes Event sorgten“, berichtet Sigg, DK2YL, in einer E-Mail an die Redaktion.

### **24. Jugendfieldday in Marloffstein**

Jährlich findet auf der Wiese am höchstgelegenen Punkt Marloffsteins der Youth Field Day statt. Neben Aktivitäten auf allen Amateurfunkbändern gibt es noch eine Fuchsjagd und Ausbildungsbetrieb, nicht nur für die Kinder. Dieses Jahr findet der 24. Fieldday vom Freitag, 16. August bis Sonntag, 19. August statt. DAØYFD ist somit nicht nur ein Rufzeichen einer Amateurfunkstation, sondern ein Amateurfunkevent von Jugendlichen und jung gebliebenen für Kinder, Jugendliche und alle anderen neugierig gebliebenen. „Ab Freitagnachmittag stehen die Zelte und Antennen und der Funkbetrieb kann losgehen. Jede aufgebaute Station hat ihre Eigenheiten und wird gerne vom Operator erklärt. Wir zeigen Sprechfunk, Tastfunk, Digitalfunk und Satellitenfunk auf Kurzwelle, 6 m und UKW“, heißt es in einer Meldung im Franken-Rundspruch. Es besteht die Möglichkeit mit Zelt oder Wohnwagen/Wohnmobil zu kommen und direkt auf dem Fielddaygelände zu übernachten. Für Frühstück, Mittag- und Abendessen ist gesorgt und auch Getränke gibt es reichlich. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der DAØYFD-Webseite [3].

### **Leuchtturm und Feuerschiffwochenende am 17./18. August**

Am 17. und 18. August werden wieder zahlreiche Leuchttürme und Feuerschiffe aktiviert. Dies geschieht innerhalb des „International Lighthouse and Lightship Weekend“, kurz ILLW, das traditionell jedes Jahr auf den Bändern stattfindet. Zur Organisation dient die Veranstaltungswebseite [4]. Mit Stand 9. August haben sich bereits 363 Standorte in der Datenbank angemeldet. In der Liste finden sich Leuchtfeuerstandorte in zahlreichen DXCC-Ländern, darunter Chile, Kuba oder auch Malaysia. Umfangreiche Informationen zum Event kann man auf der ILLW-Webseite nachlesen [4].

### **Flughafenfest in Berlin Gatow**

Vom 7. bis 9. September findet das 17. Flughafenfest in Gatow statt. Neben der Ausstellung des Luftwaffenmuseums der Bundeswehr sieht man auch Oldtimer der Lüfte. Des Weiteren stellen sich ehrenamtliche Vereine vor und zeigen Vorführungen aus Ihrer Arbeit. Diesmal wird der Amateurfunk stark vertreten sein. Gezeigt wird Funkbetrieb auf Kurzwelle sowie UKW mit Solarstromversorgung für Notfunkbetrieb. Es gibt auch einen Fuchs auf dem Gelände, den man mit vorhandenen Geräten suchen kann. Die Amateurfunkgruppe DKØGSK wird verschiedene Betriebsarten vorstellen und ist auch mit dem Rufzeichen DR7ØBAL im Rahmen „70 Jahre Luftbrücke West Berlin“ QRV. Kostenlose Parkplätze – vom Ritterfelddamm aus zu befahren – stehen zur Verfügung. Zur Einweisung steht die Frequenz 145,500 MHz zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenlos.

## **Aktuelle Conteste**

17. bis 18. August: SARTG RTTY Contest und Keymen's Club of Japan Contest

24. bis 25. August: YO DX HF Contest und SCC RTTY Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/19 auf S. 60.

## **Der Funkwetterbericht vom 13. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Zunächst der Rückblick vom 6. bis 12. August. Die sichtbare Sonnenscheibe war seit dem 7. August fleckenlos. Der solare Flux betrug 67 oder 68 Einheiten. Vom 6. bis 10. August beeinträchtigten isolierte geomagnetische Störungen die Kurzwellenausbreitung. An den anderen Tagen war das Erdmagnetfeld nur gering gestört, aber nie ganz ruhig. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes schwankte zwischen 351 und 708 Kilometern pro Sekunde. Wie sich die Ionosphäre in der Praxis verhielt, beschrieb Ben, DL6RAI, in seinem ufB Bericht vom WAE-CW Contest – Danke!

Bis auf zeitlich begrenzte lokale Gewitter waren die Kurzwellenbänder meist ruhig. Als erfahrener Contester und mit 100 W und Drahtdipol funkend, fand er ganz normale Sommerbedingungen vor. Am Sonnabendmorgen waren sehr laute Signale auf 80 m und 40 m präsent. Tagsüber öffneten die Bänder 10, 15 und 20 m normal, am Sonntag sogar besser als am Sonnabend. Wie schon an den Tagen vor dem Contest begünstigte die Graylineausbreitung eindrucksvoll das DX-Geschehen. Die sporadische E-Schicht war nicht an allen Tagen ausgeprägt. Sie blockierte dennoch tagsüber am Sonnabend den Weg der Funksignale zur F2-Schicht [5]. Chris, EA9/DL1MGB, verglich die Ausbreitung nach Europa am Sonnabend mit einer Käseglocke, die über Europa gestülpt war. Der Meteorstrom der Perseiden hatte sein Maximum am 12. August [6]. Er ermöglichte regen MS-Betrieb.

### **Vorhersage bis zum 20. August:**

Bis zum 24. August sind die Perseiden mit abnehmender Sternschnuppenhäufigkeit noch präsent.

Die Sonnentätigkeit bleibt sehr ruhig mit Fluxwerten unter 70 Einheiten. Das koronale Loch CH933 ist nur am 13. August geoeffektiv, danach wird das Erdmagnetfeld überwiegend ruhig sein. Die Kurzwellenausbreitung auf den unteren Bändern wird langsam immer günstiger, denn im Vergleich zur Sommersonnenwende ist in unseren Breiten die Dunkelzeit bereits 100 Minuten länger geworden. Das 20-m-Band bleibt das günstigste DX-Band. Nach Fernost gibt es Signalmaxima mittags, kurz nach dem jeweiligen Sonnenuntergang im jeweiligen DX-Gebiet. Ebenso öffnen die oberen Bänder nach Westen hin spätabends. Es lohnt sich durchaus nach 20:00 UTC auch 17 m und 15 m zu beobachten.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 19:07; Melbourne/Ostaustralien 21:08; Perth/Westaustralien 22:55; Singapur/Republik Singapur 23:04; Tokio/Japan 19:57; Honolulu/Hawaii 16:08; Anchorage/Alaska 14:00; Johannesburg/Südafrika 04:38; San Francisco/Kalifornien 13:23; Stanley/Falklandinseln 11:14; Berlin/Deutschland 03:44.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 23:56; San Francisco/Kalifornien 03:05; Sao Paulo/Brasilien 20:49; Stanley/Falklandinseln 20:50; Honolulu/Hawaii 05:02; Anchorage/Alaska 06:01; Johannesburg/Südafrika 15:47; Auckland/Neuseeland 05:44; Berlin/Deutschland 18:36.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite

[mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] [www.ccnovel.com/bolan/2019-08-03/133863.html](http://www.ccnovel.com/bolan/2019-08-03/133863.html)

[2] <https://www.ham-yota.com> geben

[3] <https://www.da0yfd.de>

[4] <http://illw.net>

[5] <http://digisonda.ufa.cas.cz/>

[6] [www.kleiner-kalender.de/event/perseiden/0440c.html](http://www.kleiner-kalender.de/event/perseiden/0440c.html)

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

**[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>**